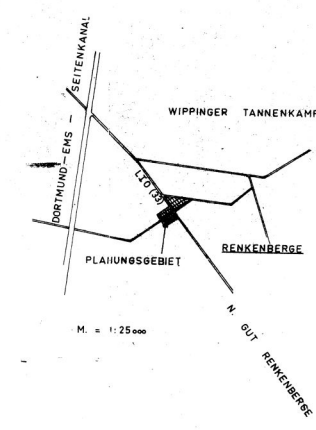
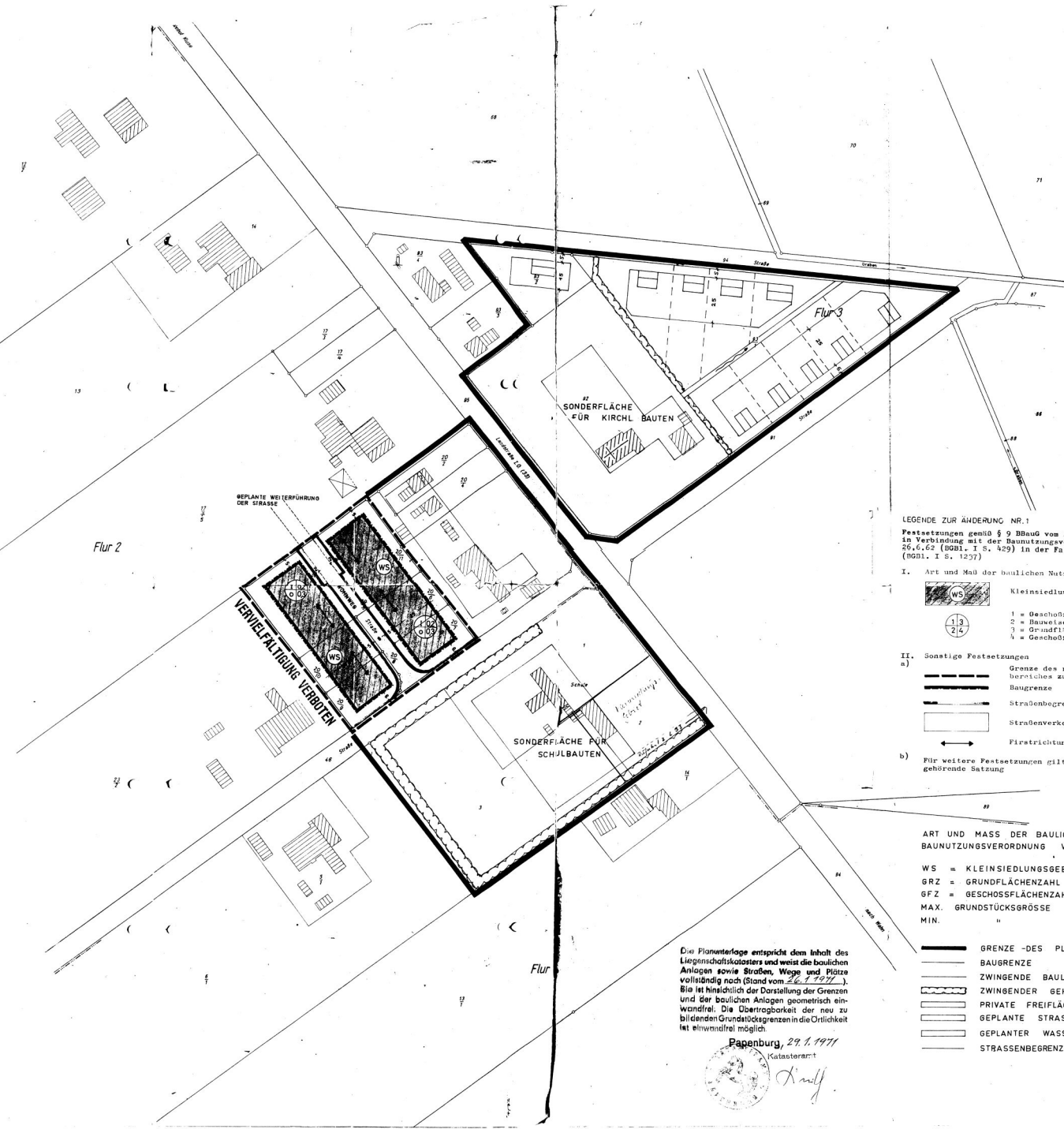


1. Ort: Renkenberge
 2. Flurstück: 2, 3 u 4 tlw.
 3. Maßstab: 1:1000
 4. Zweck: Die Richtigkeit der Planungserlage im Sinne des Baugesetzes wird bescheinigt.
 5. Datum: Papenburg, den 13. 7. 1963
 6. Amt: Katasteramt

Handwritten signature



M = 1:25000

LEGENDE ZUR ÄNDERUNG NR. 1

Festsetzungen gemäß § 9 BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341)
 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung BauVO vom
 26.6.62 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 26.11.68
 (BGBl. I S. 1237)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung

- Kleinsiedlungsgebiet
- 1 = Geschosshöhl, 1 = eingeschossig
- 2 = Bauweise, 0 = offen
- 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
- 4 = Geschossflächenzahl (GFZ)

II. Sonstige Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zur Änderung Nr. 1
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Firstriechung

b) Für weitere Festsetzungen gilt die zu diesem Plan gehörige Satzung

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962.

- WS = KLEINSIEDLUNGSGBIET 1-GESCHOSSIG
- GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL e.2 } AUSSER SONDERFL.
- GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL e.2 } F. KIRCHE U. SCHULE
- MAX. GRUNDSTÜCKSGROSSE 1500 m²
- MIN. " 800 "

- GRENZE -DES PLANUNGSGBIETES
- BAUGRENZE
- ZWINGENDE BAULINIE
- ZWINGENDER GEHÖLZSTREIFEN
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- GEPLANTE STRASSE
- GEPLANTER WASSERGRABEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26.1.1963). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, 29. 1. 1971
 Katasteramt
Handwritten signature

ÄNDERUNG Nr. 1

zum Bebauungsplan Nr. 1 "AN DER KIRCHE"
 der Stadt/Gemeinde RENKENBERGE
 Bearbeitet: Osnabrück, den 22.12.1970
 Ortsplaner: Dipl.-rer.hort. H. Nolte
 Osnabrück, Bismarckstr. 12
 TEL. 24990

Der Rat der Stadt/Gemeinde RENKENBERGE hat in seiner Sitzung am 21. 1. 1971 gemäß § 2 (1) BBAUG die Aufstellung dieses Deckblattes beschlossen.

Dieses Deckblatt hat gemäß § 2 (1) BBAUG in der Zeit vom 21. 1. 1971 bis 21. 1. 1971 öffentlich ausgelegen.
 Renkenberge, den 21. 1. 1971

Dieses Deckblatt ist gemäß § 2 (1) BBAUG am 21. 1. 1971 durch den Rat der Stadt/Gemeinde als verbindlich beschlossen worden.
 Renkenberge, den 21. 1. 1971

Bürgermeister: *Handwritten signature*
 Renkenberge-Stadt-/Gemeindedirektor: *Handwritten signature*

Dieses Bebauungsplanblatt gemäß § 11 des BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 27. 1. 1971 genehmigt worden.
 Osnabrück, den 27. 1. 1971
 Regierungspräsident
 Oberbaurat

Dieses mit Verfügung vom 27. 1. 1971 genehmigte Deckblatt hat gemäß § 11 BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 27. 1. 1971 bis 27. 1. 1971 öffentlich ausgelegen.
 Renkenberge, den

Bürgermeister: *Handwritten signature*
 Stadt-/Gemeindedirektor: *Handwritten signature*

In Kraft getreten gemäß § 12 BBAUG aufgrund der Bekanntmachung vom
 Renkenberge, den

Stadt-/Gemeindedirektor: *Handwritten signature*